

Vorstands-Sitzung vom 20. September 2018

im Gemeindeamt Schnifis

Protokoll

ZUKUNFT RAUM GEBEN

RAUMBILD VORARLBERG 2030



	teilgenommen	entschuldigt
Bucher Georg	✓ (bis TOP 3)	
Gabriel Eugen	✓	
Gohm Anton	✓	
Kasseroler Florian	✓	
Lampert Helmut	✓	
Lauermann Dieter	✓	
Mähr Anton	✓	
Mähr Gabi	✓ (bis TOP 3)	
Mähr Gerold	✓	
Metzler Anton	✓	
Neier Peter	✓	
Rauch Walter	✓	
Tinkhauser Michael	✓	
Witwer Harald	✓	
Raumplanung		✓
Regio	BW, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



1. TOP Kommunales Wartungsbuch (Wasser, Kanal ...)

Die Gemeinde Bludesch arbeitet sehr zufrieden mit dem Kommunalen Wartungsbuch, am 10.07.2018 fand daher ein Präsentationstermin für interessierte Walgauer Bauhofleiter statt, der auf positives Echo gestoßen ist.

Lutz Feldmann (Adler und Partner) gab im Vorstand einen Einblick zum Nutzen eines „Kommunalen Wartungsbuches“ für Gemeinden, siehe vor Ort verteiltes Handout sowie eigener Anhang.

Einige Regio-Gemeinden äußerten bereits ihr Interesse, deshalb wird ein Termin beim Land (Gernot Feuerstein) zwecks möglicher Kooperationsförderung angestrebt. Die Regio bittet die interessierten Gemeinden, die Kosten jedoch noch ohne mögliche Förderung in ihre Voranschläge zu nehmen.

2. TOP Was war -> Berichte

a) Zielvereinbarungen - Landesförderungen

Erste Beschlüsse der Gemeindevertretungen liegen vor.

b) Raubild 2030 - die Abt. Raumplanung bittet um Stellungnahme der Regio bis Ende September

Bisher hat noch keine Gemeinde eine eigene Stellungnahme abgegeben.

Die Regio-Stellungnahme wird diskutiert und angenommen, Rückmeldungen sind an die Regio-Geschäftsstelle in den nächsten Tagen noch möglich. Die Stellungnahme wird Ende September an die Abt. Raumplanung weitergeleitet werden.

c) Schild: Willkommen im Walgau

Die drei Schilder sind aufgestellt worden (Frastanz-nahe ÖMV, Göfis nahe Sunnahof-Abzweigung sowie Nüziders nahe VW Lins). Es soll keine Pressemeldung dazu erfolgen.

Ergänzung 01.10.2018: Henning Heilmann hat von sich aus angeboten, über das „Walgauschild“ zu berichten.

3. TOP Regionale Sozialthemen

Verlängerung Integrationsfachstelle Bludenz-Walgau

Für Vorarlberg Süd (Stadt Bludenz, Walgau, Brandnertal, Gr. Walsertal, Klostertal, Montafon) sind voraussichtlich 315 Stellenprozent für 3 Jahre ab 2019 vorgesehen, die Verlängerung von Eva-Maria Hochhausers Vertrag ist somit möglich (Finanzierung: Sozialfonds).



Der Sozialsprengel Raum Bludenz soll weiterhin Anstellungsträger für die Integrationsfachstellen Vorarlberg Süd bleiben. Die Einzelheiten dazu sollen in einer AG bestehend aus VertreterInnen der beteiligten Täler erarbeitet werden. Angedacht ist die Installierung eines eigenen „Fachbereiches Integration“ unter der Leitung von Eva Maria Hochhauser-Gams. In der Struktur des Sozialsprengels Raum Bludenz sollen die Talschaften sichtbar bzw. erweitert werden. Der Fachbereich Integration soll mit Stimme und Sitz im Vorstand des Sozialsprengel Raum Bludenz vertreten sein.

Nächste Schritte:

- > Erarbeitung der Einzelheiten zu Struktur und Organisationsabläufen in einer AG
- > etwaige Statutenänderung aufgrund des Stimmrechtes für kooptierte Mitglieder bzw. Neuwahl des erweiterten Vorstandes
- > Erarbeitung und Beschlussfassungen zu den Kooperationsvereinbarungen 2019-2021.

Schulerhalterbeiträge für Privatschulen

Bislang gibt es keine einheitliche Handhabung der Regio-Gemeinden. Manche Gemeinden bezahlen keinen Beitrag, andere leisten einen Beitrag bis max. 350,- pro Kind und Jahr.

Es wurde vereinbart, dass auch weiterhin jede Gemeinde autonom entscheiden soll. Allerdings soll der Beitrag mit max. € 350,- gedeckelt sein.

Anteilige Personalkosten für Kindergärten

Es wurde vereinbart, dass – sofern es Platz gibt - Kinder aus anderen Gemeinden in den Kindergärten so „verrechnet“ werden wie Kinder aus der eigenen Gemeinde, d.h. die Gemeinde stellt die übliche Rechnung an die Eltern. Es erfolgt keine Verrechnung von Gemeinde zu Gemeinde.

Mittagstische im Walgau

Es werden Alternativen zum Angebot durch Sozialzentren gesucht, da Sozialzentren vermehrt an ihre Grenzen stoßen. Auch ist es wichtig, dass mögliche Anbieter unbedingt regionale Produkte berücksichtigen (Stichwort: Ernährungsbildung, Sensibilisierung Regionalität) - z.B. über den Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz. Das Thema soll im nächsten Kernteam vertieft werden.

Kinder-Jugend-Hilfe: Plakatkampagne

Eine neue landesweite Kampagne zu „Gewaltverbot in der Erziehung“ bittet um Unterstützung seitens der Gemeinden: Gesucht werden Möglichkeiten, Plakate aufzuhängen/aufzustellen und Inserate in den Gemeindeblättern zu schalten u.ä. Der Auftakt findet mit einer Pressekonferenz Mitte Oktober 2018 statt. Rückmeldungen direkt erbeten an Andrea Burtscher.

Sozialprojekt „Elijah“ von Pater Georg Sporschill, Rumänien

Aus dem Walgau haben 2018 nur wenige Gemeinden das Projekt unterstützt. Dies liegt vor allem daran, dass vom Gemeindeverband keine schriftlichen Erinnerungen an die Gemeinden ergangen

sind. Es soll abgeklärt werden, ob der Gemeindeverband eine aktive Rolle zur Unterstützung des Hilfsprojektes übernehmen kann.

Ergänzung Bgm Tinkhauser v. 21.09.18:

Der Gemeindeverband kann keine jährliche Erinnerung mit Zahlschein an die Gemeinden schicken.

Der Hinweis bzw. die Erinnerung wird in einem der regelmäßigen Rundschreiben des Gemeindeverbandes an die Gemeinden erfolgen. Für Unterstützergemeinden bietet sich ein Dauerauftrag für eine jährliche Unterstützung an.

4. TOP Fachstelle „Freiraumentwicklung“

- Das vor Ort verteilte Diskussionspapier zu „Naturschutz / Grünzonen“ wird angenommen. Dieses soll als gemeinsames Wording für mögliche Grundsatzdiskussionen dienen.
- Die Ansuchen betreffend die Fachstelle „Freiraumentwicklung“ sind an die zwei Landesabteilungen gestellt worden, das Arbeitsprogramm wird in der kommenden Regio-Vorstandssitzung am 18.10. durch Karin Moser vorgestellt.

5. TOP Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Reinigung Bushaltestelle

Das Angebot der Caritas („Gschickt & Gschwind“) liegt vor und wird seitens verschiedener Bauhofleiter als kostengünstig und fair empfohlen. Ein Probelauf ist für das Frühjahr 2019 und den Herbst 2019 geplant. Jede Gemeinde wird demnächst das Angebot der Caritas inkl. Ansprechperson erhalten.

Walgauweite Flurnamenkarte (Bgm. Kasseroler)

Prof. Plangg sowie Prof. Vogt haben das Projekt „Flurnamen“ abgeschlossen, in zahlreichen Regio-Gemeinden wurden Flurnamen recherchiert (Name, Schreibweise, Bedeutung). Das Land Vorarlberg unterstützt eine zeitgemäße Aufarbeitung (App sowie Online-Link; einfaches Druckwerk), sofern die Urheberrechte der beiden Professoren übernommen werden (ca. € 32.000). Obmann Kasseroler wird LStH Rüdisser sowie Manfred Kopf (Abt. Raumplanung) für eine Fördermöglichkeit kontaktieren.

Littering-Verordnung (Bgm. Tinkhauser)

Die MG Frastanz hat in der GVER v. 30.5.2018 die Verordnung beschlossen. Sonst sind der Regio keine weiteren Beschlüsse bekanntgegeben worden.



Radarboxen ((Bgm. Tinkhauser)

Außer der Gemeinde Bludesch gibt es derzeit kein Interesse anderer Gemeinden, eine Radarbox anzuschaffen.

Bürgermeister-Aktion: Erste Hilfe-Auffrischkurs 2019

Die Idee ist nach wie vor gut, jedoch gehört diese in ein „großes Ganzes“ mit Regio-Bezug eingebettet (z.B. Bäder im Walgau?). Eine andere Möglichkeit wäre, den Auffrischkurs nächstes Frühjahr mit einer Vorstandssitzung zu kombinieren.

Mögliche EU-Veranstaltung im Walgau (Bgm. Kasseroler)

Im Rahmen der österreichischen Ratspräsidentschaft, die voraussichtlich am 15.11. in Bregenz tagen wird, vielleicht gezielt alle Walgauer GV, GVE sowie Interessierte zum Thema „Informationen direkt aus Brüssel“ einladen?

Offene Informations- und Diskussionszeit u.a. zu:

Wanderwege-Erhaltung (Bgm. Rauch)

Pilotprojekt der aqua Mühle Vorarlberg

FLZ Blumenegg (Bgm. Tinkhauser)

Gründung als Gemeindeverband per 1.1.2019

6. TOP Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Int. Naturpark Rätikon

- Projektpartner Liechtenstein ist ‚im Boot‘
- Erstes Int. Treffen der politischen Vertreter aus den Rätikongemeinden aller Teilregionen am 04.10.2018

World Peace Game: Generationendialog am 03.10.2018 um 18:30 Uhr

in der Mittelschule Bürs als öffentliche Veranstaltung.

Modellregion IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit) am 4.10.2018

Präsentation der Studie durch den Gemeindeverband am 4.10. Da viele Bürgermeister verhindert sind, wird die Präsentation mit Dr. Lang sowie Oliver Christof für eine der kommenden Regio-Vorstandssitzungen geplant.



Rock In Union

Aktuell laufen verschiedene Neuabstimmungen, Info zur Neuausrichtung folgt im kommenden Oktober-Vorstand.

Regionale Genuss-Messe am 23.10.2018

Veranstalter: LEADER-Projektträger Regionalmarkt – die Gemeinden haben die Einladung bereits direkt erhalten.

Drittes walgauweites Apfel- u. Kartoffelfest am 26.10.2018

14 verschiedene AusstellerInnen nehmen teil – „So wenig Müll wie möglich“ als Ziel (alles Geschirr, Besteck usw. wird von der Gemeinde Göfis ausgeliehen, das Pfadi-Gastroteam sowie ‚Flüchtlinge helfen‘ unterstützen im Ablauf).

ELEMENTA-Projekt „Auswanderung aus dem Walgau“

Erste Gemeinden haben Räumlichkeiten und Wunschtermine genannt.

LEADER-Projekt „Sanierungslotse“ -> neuer Projektname: „Sanieren? Beraten! Handeln!“

Veranstaltungen in Gemeinden für Herbst geplant

LEADER-Projekt „Gemeindekommunikation (FH)“

- Pilotprojekt mit 2 ehrenamtlichen Redakteuren startet nun in Frastanz;
- Demnächst Vorgespräche mit der Regio Großwalsertal sowie der Gemeinde Bürserberg, um einen Gesprächstermin mit dem Walgaublatt zu suchen.

LEADER-Vollversammlung am 2.10. in Bludenz

Weitere Anmeldungen gerne gesehen.

Engagement-Werkstatt ‚Flüchtlingsintegration‘ (Flyer werden verteilt)

Weiterbildungs- und Vernetzungsangebot für Freiwillige in der Integrationsbegleitung ab 05.10.18

50 Jahre Regionalplanungsgemeinschaft 1971 – 2021 UND 10 Jahre Regio 2011 - 2021

Bitte in Evidenz halten mit Fokus auf dem 10-Jahre-Jubiläum.

7. TOP Allfälliges

Bgm. Helmut Lampert:

Letzte GV-Sitzung sowie Verabschiedung von Bgm Lampert am 08.11.2018